



MITTEILUNGEN

des
Städtischen Schul- und Kulturamtes
Krems

Jahrgang 1959

Folge 5

Ausstellung

"Die Gotik in Niederösterreich"

Die Eröffnung der Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" findet wie vorgesehen am 21. Mai d. J. vormittags in der Minoritenkirche statt. Die Begrüßung des Herrn Bürgermeisters Dr. Franz Wilhelm und die Ansprachen der Vertreter von Bund und Land, des Herrn Bundesministers für Unterricht, Dr. Heinrich Drimmel, und des Herrn Landeshauptmannes, Ökonomierat Johann Steinhöck, werden von Vorträgen gotischer Musik eingeleitet bzw. abgeschlossen. Das Collegium musicum der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien unter Mitwirkung der Wiener Sängerknaben wird unter der Leitung des bekannten Fachmannes auf diesem Gebiete, Herrn Professor Josef Mertin, das Kyrie und Sanctus aus der "Missa carminum" des flandrischen, in Florenz 1517 verstorbenen Komponisten Heinrich Isaac und das "Gloria ad modum tubae" des niederländischen Komponisten Guillaume Dufay (1400-1474) zum Vortrag bringen. Anschließend werden die Mitglieder des Arbeitsausschusses die Ehrengäste in Gruppen durch die Ausstellung führen.

Die Fülle der ausgestellten Objekte und die dadurch bedingte Enge des Raumes machen die Ausgabe von auf Namen lautende Einladungen notwendig. Es ist daher nicht möglich, an diesem Tage allen Wünschen zu entsprechen, da begreiflicherweise Leihgeber des wertvollen Ausstellungsmateriales, welche an diesem Tage nach Krems kommen, den zur Verfügung stehenden Raum in Anspruch nehmen.

Es ist geplant, die berechtigten Wünsche der heimischen Kunstfreunde, Schulen und Behörden durch eine Vorfeier zu befriedigen, welche Dienstag, den 19. April 1959 nachmittags um 16 Uhr in den Ausstellungsräumen stattfindet. Auch für diese Veranstaltung werden auf Namen lautende Einladungskarten ausgegeben.

Im übrigen wird die Ausstellungsleitung nach Kräften bemüht sein, den schon jetzt aus dem In- und Auslande einlangenden Anmeldungen für fachliche Führungen in Gruppen zu höchstens 20 Personen zu entsprechen und bittet, solche Meldungen rechtzeitig an die Magistrats-Abteilung VI (Städtisches Schul- und Kulturamt Krems) unter genauer Angabe des Termines und der Tageszeit sowie der Anzahl der Personen richten zu wollen.

In memoriam Joseph Haydn

Am 31. Mai jährt sich der 150. Todestag eines unserer größten Musikkomponisten, des genialen und frohen Joseph Haydn. Er erblickte am 31. März 1732 zu Rohrau a. d. Leitha in Niederösterreich das Licht der Welt. In seiner Jugend gehörte er volle neun Jahre den Sängerknaben in Wien an, wurde aber 1749 entlassen und mußte das nächste Jahrzehnt unter den schwierigsten Verhältnissen im Kampf gegen Hunger und Not zubringen. Nichtsdestoweniger trachtete er in diesem Zeitabschnitt, die Grundsätze für sein eigenes Schaffen zu gewinnen. Haydn machte indes die Bekanntschaft des italienischen Textdichters Metastasio und Karl Josephs von Fürnberg, der dem jungen Musiker eine fixe Stellung als Kapellmeister beim Grafen Morzin verschaffte. 1761 wurde er von Fürst Paul Anton Esterházy, dem die Pflege der Musik an seinem Hof sehr gelegen war, als zweiten Kapellmeister nach Eisenstadt engagiert; unter Fürst Nicolaus Esterházy stand er der Kapelle allein vor. Während bisher Kirchen- und Tafelmusik in diesem Kreis üblich war, trat nun die Kammer- und Orchestermusik sowie Musik für die Oper und das damals beliebte Marionettenspiel hinzu. Für Haydn bedeutete dies, daß er Trios, Quartette, Symphonien, Kirchenmusik und Opern für den Hausbedarf komponieren mußte. Haydns künstlerischer Ruf verbreitete sich rasch in Norddeutschland, Frankreich, England, Spanien und Italien, überall wurden seine Kompositionen gespielt. Nach dem Tode Fürst Nicolaus' -1790- übersiedelte Haydn nach Wien, um alsbald seine erste Londoner Reise anzutreten. Er fand in England eine glänzende Aufnahme und wurde zum Doctor honoris causa in Oxford ernannt. Sein musikalisches Schaffen umfaßte damals sechs Symphonien und eine Anzahl von Quartetten und Konzertstücken. Im Jahre 1794 trat er seine zweite Londoner Reise an, wobei er neuerdings sechs Symphonien komponierte. In seine Heimat zurückgekehrt, war er ein wohlhabender Mann, der dem Lebensabend ruhig entgegensehen konnte. Die kostbarsten Spätwerke Haydns aber sind die beiden Oratorien "Die Schöpfung" und "Die Jahreszeiten", die ihre Entstehung seinen Aufhalten in London verdanken, wo er beim Händel-Fest 1791 dessen Oratorien "Israel" und "Messias" kennenlernte. Drei Jahre benötigte er zur Vollendung der "Schöpfung" (1798), deren Text von van Swieten aus dem Englischen übertragen worden war. 1801 waren die "Jahreszeiten", in wesentlich schnellerer Zeit, fertig und fanden beim Publikum wie das erste Oratorium begeisterten Anklang. Doch schon während dieser Komposition hatte er oft über die Mühe und Anstrengung geklagt. Zuletzt mußte er noch die kriegerischen Ereignisse von 1805 und 1809 miterleben, bis er schließlich am 31. Mai 1809 sanft entschlief.

Haydn gilt als Schöpfer der Symphonie -diese ist aus dem italienischen Opernspiel hervorgegangen-, er löste die italienische Art der Orchesterbehandlung durch die Verwendung der Holzbläser und Streicher als Soloinstrumente ab. Auf ihn ist letzten Endes auch die Einschlebung des Menuetts als dritter Satz der Symphonie zurückzuführen. Höhepunkt seines symphonischen Schaffens bilden neben den Pariser Symphonien, darunter die Oxford Symphonie, die zwölf Londoner Symphonien, wovon die Militär-Symphonie und die Symphonie mit dem Paukenschlag zu den bekanntesten zählen. Haydns Werke haben seitdem an Glanz und Frische nichts eingebüßt.

In allen Teilen Österreichs, insbesondere in Niederösterreich, wird im Laufe des Monats Mai dieser hervorragende Musiker in zahlreichen Feiern gebührend gewürdigt und seiner in Ehrfurcht gedacht werden.

Aktion "Krems im Blumenschmuck"

Die in allen Bevölkerungskreisen beliebte Aktion "Krems im Blumenschmuck" wird in diesem Jahre im Hinblick auf die Kunstausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" bereits zu einem früheren Zeitpunkt ins Leben gerufen. Der Verschönerungsverein sowie das Städtische Schul- und Kulturamt Krems richten an die gesamte Bevölkerung der Stadt die höfliche Bitte, schon in naher Zukunft Fenster, Vorgärten und Höfe mit Blumen zu schmücken und diese auch entsprechen pflegen zu wollen. Die Gotik-Ausstellung sowie die N.Ö. Landesausstellung werden einen bisher nie erreichten Besucherstrom nach Krems bringen, weshalb die Stadt ein besonders gepflegtes Aussehen besitzen soll.

Wie alljährlich gelangen auch heuer zahlreiche Preise, die von einer mehrköpfigen Jury festgelegt werden, in einer öffentlichen Veranstaltung zur Verteilung.

1. Preis S 500.--, 2. und 3. Preis je S 300.--, 4. bis 6. Preis je S 200.--, 7. bis 14. Preis je S 100.-- und 20 Trostpreise zu je S 50.--.

Restaurierung des Gögl-Erkers

Das Städtische Schul- und Kulturamt, das derzeit intensive Vorbereitungsarbeiten für die Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" trifft, ist bemüht, auch gotische Baudenkmäler in Krems und Stein weitgehend wiederherzustellen. In diesem Zusammenhang wurde vor einiger Zeit die Restaurierung des Gögl-Erkers am Hause Krems, Täglicher Markt 2, durch Herrn Professor Kröll, Rossatz und der Fa. Miller, Krems in Angriff genommen. Witterungseinflüsse haben stellenweise den sehr weichen Sandstein arg in Mitleidenschaft genommen, sodaß gewisse Teile ergänzt werden müssen. Die letzte dort durchgeführte Restaurierung fand im Jahre 1895 durch den Wiener Steinmetzmeister A. Eisner statt.

Nach Abschluß der Arbeiten wird der zwischen 1490 und 1520 erbaute Erker zweifellos eine Zierde unserer Stadt darstellen.

Studienbeihilfen der Stadt Krems

Die Stadt Krems a.d. Donau verleiht auch 1959 wieder eine Anzahl von Studienbeihilfen für Hoch- und Mittelschüler, die in Krems ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Merkblätter und Gesuchformulare für die Erlangung einer solchen Studienbeihilfe sind ab sofort im Städtischen Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau, Rathaus, II. Stock, Zimmer 34, kostenlos erhältlich.

Die Einreichungsfrist endet am 31. Mai 1959.

Joseph H a y d n

Zum Gedonken an seinen 150. Todestag am 31. Mai 1959

Bücher aus den Beständen der Stadtbücherei:

- Alfons von C z i b u l k a : Das Abschiedskonzert. Roman.
R o t r a u t H i n d e r k s - K u t s c h e r : "Papa Haydn". Ein
Lebensbild für die Jugend.
Hans Joachim M o s e r : Ersungenes Traumland. Roman.
Leopold N o w a k : Joseph Haydn. Leben, Bedeutung und Werk.
Alfred S c h n e r i c h : Joseph Haydn. Leben und Wirken des
großen Meisters.
Roland T e n s c h e r t : Frauen um Haydn.

+

In:

- Friedrich H e r z f e l d : Adagio und Scherzo. Anekdoten.
- Der Meister Tön' und Weisen. Anekdoten.
Karl K o b a l d : Alt-Wiener Musikstätten.
Hans R u t z : Österreichs große Musiker in Dokumenten der Zeit.
Erich S c h e n k : 950 Jahre Musik in Österreich.

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek:

- C a s s e l l ' s German & English Dictionary. Deutsch-Englisch-
English-German. London 1957. 619 S.
Europa. Monatszeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur.
10. Jg. April 1959. 64 S.
Bruno G e b h a r d t : Handbuch der Deutschen Geschichte.
Band 1: Frühzeit und Mittelalter. Stuttgart, 3. ver-
besserter Nachdruck 1957. 734 S.
Band 2: Von der Reformation bis zum Ende des Absolutismus
16. bis 18. Jahrhundert. Stuttgart, 2. verbesserter
Nachdruck 1958. 671 S.
Friedrich von G e n t z : Tagebücher von 1829-1831. (Bisher un-
veröffentlicht). Wien 1920. 435 S.
Carl H e l l e r - M e r r i c k s : Austria. Globetrotter-guides.
For travellers and tourists. Zürich 1957. 269 S.
H a g e n - F e u c h t m ü l l e r : Durch die Wachau. Die Donau
von Linz bis Krems. Ein Bildwerk. München-Pullach. o.J. 79 S.
Alte und moderne Kunst. Österreichische Zeitschrift für Kunst,
Kunsthandwerk und Wohnkultur. 4. Jg. Nr. 3, 1959. 32 S.
Kunstführer. (Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich):
Nr. 686/1958 - Bühl/Baden, St. Peter und Paul. 15 S.
Nr. 687/1959 - Nürnberg-Allerheiligen-Kirche. 18 S.

N.Ö.Bild-Presse. Monatsschrift für Wirtschaft und Kultur.
April 1959. 35 S.

Rudolf P a y e r zum Thurn: Grillparzer über sich selbst. Ein Aktenfaszikel. Wien 1922. 14 Nr. und eine Lithotypographie von Franz Grillparzer.

Emil S c h n e i d : Rechtspflege und Rechtsauffassung im alten Eggenburg. Sonderdruck aus Jahrgang 29. Nr. 1/2. 1958: "Unsere Heimat" 12 S.

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. Neue Serie Bd. XIII-Gesamtserie Bd. 62, Heft 1. Wien 1959. 79 S.

Veranstaltungskalender für Mai 1959

Mittwoch, 6. Mai 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Lieder- und Arienabend Erich Kienbacher, Begleitung: Mimi Freissler, Werke von Schubert, Brahms, Mozart, Puccini und Bizet, Arien aus Don Giovanni, Tosca, Turandot und Carmen.

Montag, 11. Mai 1959, Foyer des Parkhotels Krems, 20 Uhr, Französisches Kulturinstitut - Zweigstelle Krems, Centre francais de Krems, Gastprofessor J.S. Clément: "Le Massif Central (Auvergne et entourage)". Vortrag in französischer Sprache mit Farblichtbildern.

Samstag, 23. Mai 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 17 Uhr, Schülerkonzert der Musikschule Lapesch: Ein Besuch bei Papa Haydn.

Sportveranstaltungen

Sonntag, 3. Mai 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen LASK.

Sonntag, 3. Mai 1959, Sportstadion, 10 Uhr vormittags, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen SV Hitiag-Neuda.

Sonntag, 24. Mai 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen ASK Amstetten.

Sonntag, 31. Mai 1959, Sportstadion, 16.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Austria.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr!)

Herausgegeben und vervielfältigt vom Magistrat der Stadt Krems an der Donau, Kulturamt. Für den Inhalt verantwortlich: Archivar Dr. Harry K ü h n e l , Krems a.d. Donau, Rathaus.

N.O. Hill-Phase, Monograph of the Wisconsin and Kansas
July 1929, 32 p.

Order of the Wisconsin and Kansas...
...
...

July 1929, 32 p. ...
...
...

Geological and Paleontological Notes
...
...

Geological and Paleontological Notes

July 1929 ...
...
...

July 1929 ...
...
...

July 1929 ...
...
...

July 1929 ...
...
...

July 1929 ...
...
...

July 1929 ...
...
...

...
...
...